



Pressemitteilung

21.11.2022

Prälatin Gabriele Wulz zur Vorsitzenden der evangelischen Erzieherausbildung in Württemberg gewählt

Der Trägerverein von vier Evangelischen Fachschulen für Sozialpädagogik in Württemberg hat einen neuen Vorstand gewählt: Erste Vorsitzende ist nun Prälatin Gabriele Wulz aus Ulm. Verabschiedet wurde Oberkirchenrat i. R. Dieter Kaufmann, der das Ehrenamt zum Ende seiner Amtszeit abgegeben hat.

STUTTGART, 21.11.2022. Der „Verein Evang. Ausbildungsstätten für Sozialpädagogik e. V.“ mit Sitz in Stuttgart ist professioneller Träger von Evangelischen Fachschulen in Württemberg. An den Standorten Herbrechtingen, Reutlingen, Schwäbisch Hall und Stuttgart werden Erzieherinnen und Erzieher ausgebildet. Seit zwölf Jahren leitet Oberkirchenrat i. R. Dieter Kaufmann den Trägerverein als Erster Vorsitzender, gemeinsam mit Diplom-Pädagogin Heidi Fritz als Zweite Vorsitzende. Zum Ende der Amtszeit musste der Vorstand neu besetzt werden: Bei der Mitgliederversammlung am 17. November in Stuttgart wurde Gabriele Wulz, Prälatin in Ulm, einstimmig zur neuen Ersten Vorsitzenden des Vereins gewählt.

In ihrer kurzen Vorstellungsrede unterstrich Gabriele Wulz die Bedeutung der evangelisch-profilierter Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern. „Die Gesellschaft ist auf gut ausgebildete Pädagogische Fachkräfte angewiesen. Es ist mir eine Freude, die Weiterentwicklung unserer Evangelischen Fachschulen zu begleiten und mich für die bewährte Qualität der Ausbildung einzusetzen“, so Prälatin Wulz.

Während der zwölfjährigen Amtszeit von Oberkirchenrat i. R. Dieter Kaufmann als Erster Vorsitzender des Vereins ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler um 11 Prozent angestiegen. „Wir haben die Ausbildungskapazitäten in den letzten Jahren ständig ausgebaut. Auf besonderes Interesse stößt bei den jungen Menschen unser Studienmodell in Kooperation mit den Hochschulen in Ludwigsburg sowie die praxisintegrierte PiA-Ausbildung“, so Kaufmann. Der Verein verabschiedete seinen bisherigen Vorsitzenden im Anschluss an die Mitgliederversammlung – mit einer Dankes-Rede der Zweiten Vorsitzenden Heidi Fritz, einer Würdigung durch Oberkirchenrätin Carmen Rivuzumwami vom Dezernat „Kirche und Bildung“ der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und mit persönlichen Grußworten beim Stehempfang.



Prälatin Gabriele Wulz (rechts mit Blumenstrauß), neu gewählte Erste Vorsitzende des Trägervereins, und ihr Vorgänger Oberkirchenrat i. R. Dieter Kaufmann.

INFO ZUM TRÄGERVEREIN

Der „Verein Evang. Ausbildungsstätten für Sozialpädagogik e. V.“ hat seinen Sitz in Stuttgart. Die beiden Vorsitzenden sind seit November 2022 Prälantin Gabriele Wulz aus Ulm und Diplom-Pädagogin Heidi Fritz aus Leonberg. Die Anfänge des Trägervereins reichen bis ins Jahr 1862 zurück. Lange Zeit war er unter dem Namen „Verein Evang. Kindergärtnerinnenseminare“ bekannt. Der Hauptzweck des Vereins ist die Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern. Das Kultusministerium hat dafür bereits 1920 die staatliche Anerkennung ausgesprochen. Der Verein ist professioneller Träger von vier Evangelischen Fachschulen für Sozialpädagogik in Württemberg: an den Standorten Herbrechtingen, Reutlingen, Schwäbisch Hall und Stuttgart-Botnang mit insgesamt rund 1000 Schülerinnen und Schülern. Außerdem betreibt der Verein den Kindergarten der Evangelischen Fachschule in Stuttgart-Botnang, das Evangelische Kinderzentrum Herbrechtingen und die Evangelische Fachschule für Organisation und Führung (EFOF) in Schwäbisch Hall. Rund 150 Mitarbeitende sind an den Standorten insgesamt beschäftigt. Die Arbeit des Vereins geschieht mit klarem evangelischem Profil. Religionspädagogik zieht sich als Schwerpunkt durch die gesamte Ausbildung. Der Verein ist Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg.

Kontakt:

Christine Haag-Merz, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, T: 0711 / 48909572, christine.haag-merz@ev-fs.de